

Unsere Leser schreiben ...

Hier haben unsere Leser das Wort, klar kann jeder seine Meinung sagen, so lange sich dies mit dem Pressegesetz deckt, keine Beleidigungen und persönliche Angriffe enthält und keine persönlichen Streitigkeiten zum Inhalt hat. Die Meinung der Leserbriefe muss sich nicht mit der Ansicht der Redaktion decken. Anonyme Briefe können nicht veröffentlicht werden. Für notwendige Änderungen und Kürzungen bitten wir um Verständnis.

... uns ihre Meinung

Vizekanzler Spindelegger besuchte Lavamünd

Am 10. Jänner besuchte unser Vizekanzler die „Hochwassergemeinde“ Lavamünd. Bei der Gemeindepräsentation im Gemeindeamt und anschließender Diskussion zur Situation rund ums Hochwasser wurde Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger vom Reporter einer Zeitung befragt, ob er einen Scheck für die hochwassergeschädigte Gemeinde mit habe. Daraufhin betonte dieser, dass er kein Geld hat und sein eigenes selber braucht.

Dies ist sehr verwunderlich, da ja bekanntlich Mitglieder unserer Bundesregierung bei Auslandsreisen immer genug Geld im Gepäck haben, und die Spendengelder oft verdoppeln. Für die Hochwasseropfer von Lavamünd hat der Herr Vizekanzler null Cent übrig. Selbst Schüler verzichteten auf ihr Taschengeld, um es den Hochwasseropfern von Lavamünd zu spenden. Da unser Herr Vizekanzler sooo sparen muss, hätte er sich die Reise von Wien nach Lavamünd auch ersparen können und den Spritpreis, der ja bekanntlich von unseren Steuergeldern bezahlt wird, auf ein Spendenkonto zu Gunsten der Hochwasseropfer von Lavamünd überweisen können. Damit wäre der vom Hochwasser geschädigten Bevölkerung mehr geholfen gewesen.

Rudolf Grubelnig, Lavamünd



SEKTION
WOLFSBERG

„Panta Rhei - Im Fluss der Zeit“:

Maturaball der achten Klasse des Stiftsgymnasiums St. Paul

Kürzlich luden die Maturantinnen und Maturanten des Stiftsgymnasiums St. Paul unter dem Motto „Panta Rhei - Im Fluss der Zeit“ zu einer rauschenden Ballnacht in das Konvikt. Den Besuchern bot sich eine Zeitreise von der Steinzeit bis zur Gegenwart – die verschiedenen Räumlichkeiten waren alle gemäß sämtlicher Zeitepochen dekoriert.

Zur Eröffnung gab es einen Film, bei dem die AchtklässlerInnen vorgestellt wurden, wobei besonders die Fotos aus deren Kindertagen für so manches Lachen bei den Ballbesuchern sorgten. Im Anschluss daran erfolgte die Polonaise, bei der die Tanzpaare zu „River Flows In You“ von „Yiruma“ einzogen und ein flotter Cha-Cha-Cha sowie Mambo und Discofox zu „Moves Like Jagger“ und „Von allein“ aufs Parkett gelegt wurden.

Nach der Polonaise wurden die Ballbesucher von Victoria Martins (8a) und Thomas Steiner (8b) begrüßt, die in ihrer Eröffnungsansprache weiters auch den Sponsoren, dem Elternverein, den Eltern und Schülern für die tatkräftige Unterstützung dankten. Direktor Mag. Dr. Thomas Petutschnig erklärte

schließlich den Ball. Nach dem Eröffnungszahlreiche Tanzlustband“ aufs Parkett. Den Morgenstunden

Die einzelnen Ballspeisesaal waren in verschiedenen Epochen dekoriert. Bei der „Fotoecke“ wo sich die Ballbesucher fotografieren lassen konnten

Die traditionelle Polonaise von den beiden Maturanten Victoria und Katharina Hofmann begleiteteten dabei die verschiedenen Zeitepochen (Steinzeit, Indische Jahre). Den Schluss machten die Maturantinnen mit einem Discofox. Auch zahlreiche Ballbesucher animierte.

Alles in allem war eine gelungene Veranstaltung, die den Besuchern ein tolles und abwechslungsreiches

